

Sechs Duette

mit

Klavierbegleitung

componirt

von

IGNAZ BRÜLL.

Op. 74.

Für Sopran u. Alt od. Bass.

No. 1. Weisst du noch?
" 2. In dunkler Nacht.
" 3. Täglich, wenn der Abend naht.

Preis 2 Mark.

Op. 75.

Für Sopran u. Alt.

No. 1. Durch das abendliche Dunkel
" 2. Kleine Welt.
" 3. Auf einsamen Wegen.

Preis 2 Mark.

LEIPZIG,

MAX BROCKHAUS.

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

c 1900



Sechs Duette

mit

Klavierbegleitung

componirt

von

Ignaz Brüll.

Op. 74.

Für Sopran u. Alt od. Bafs.

No. 1. Weifst du noch?
„ 2. In dunkler Nacht.
„ 3. Täglich, wenn der Abend naht.

Preis 2 Mark 40 Pf.

No. 1 einzeln 1 Mark 60 Pf.

Op. 75.

Für Sopran u. Alt.

No. 1. Durch das abendliche Dunkel
„ 2. Kleine Welt.
„ 3. Auf einsamen Wegen.

Preis 2 Mark 40 Pf.

LEIPZIG,

MAX BROCKHAUS.

Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.

Weisst du noch?

(Christoph Mickwitz.)




wach-ten noch in sel - ger Won - - - - ne. Je - nes Ju-gendglück, weisst du
wach-ten noch in sel - ger Won - - - - ne. Je - nes Ju-gendglück, weisst du
mf
noch? Kehrt nicht mehr zu - rück.
p
noch? Kehrt nicht mehr zu - rück.
p
rit.
O wie liegt so weit, weisst du noch? Je - ne schö - ne Zeit, weisst du noch? Mü - de
O wie liegt so weit, weisst du noch? Je - ne schö - ne Zeit, weisst du noch? Mü - de


schliessen sich die Au - gen - lie - der, was uns einst be-glückt, es kehrt nicht
schliessen sich die Au - gen - lie - der, was uns einst be-glückt, es kehrt nicht
wie - - - - - der. Am Hol - lun-derbusch, weisst du noch? Je-ner ers - - te
wie - - - - - der. Am Hol - lun-derbusch, weisst du noch? Je-ner ers - - te
Kuss.
Kuss.
rit.

In dunkler Nacht.

(Christoph Mickwitz.)

Ignaz Brüll, Op. 74. № 2.




man-cher Traum durch-schwebt den Raum, dich freund-lich zu um-ko-sen.
Die
Reu-e naht ge-wit-ter-schwül und streut dir Dor-nen auf das Pfühl, wenn
leid-gequält dein Herz erwacht in dunk-ler Nacht.
dolce
In
hol-der Rück-er-in-ner-ung wird frisch das mü-de Herz und jung, wenn
f
mf
dim.
p


hell ver-gang-nes Glück er-wacht in dunk-ler Nacht.
p
In
In hol- - der Rück- - er- - in- - ner-
dunk-ler Nacht, da schleichen sacht her-an sich bö-se Sor- - gen, da
ung wird frisch das mü- - de Herz und
stiehlt der Schmerz sich still in's Herz und nagt da-ran ver-bor- - gen. Die
jung, wenn hell, wenn hell
Reu- - e naht ge-wit-ter-schwül und streut dir Dor-nen auf das Pfühl, wenn
sempre legato


ver-gang-nes Glück er-wacht in dunk-ler Nacht,
leid-ge-quält dein Herz er-wacht in dunk-ler Nacht,
in dunk-ler Nacht.
in dunk-ler, dunk-ler Nacht.
molto dolce
Ped.

Täglich, wenn der Abend naht.

(Christoph Mickwitz.)

Ignaz Brüll, Op. 74. № 3.




stets des - sel - ben Wegs da - - her.
Ei, wo - zu?
un - ge - fähr stets des - sel - ben Wegs da - her.
Ei, wo -
rit. dolce
Ei, wo - zu? Wo - zu? Ach
rit. dolce
zu? Ei, wo - zu, wo - zu? Ach
rit. pp
Tranquillo.
du! Und du grüssest ar - tig mich, kommst her - an, als rief ich
du! Und du grüssest ar - tig mich, kommst heran, als rief ich



Poco animato.
dich. Und wir wan-deln dann zu Zwei'n in des Wal-des Däm-merschein
dich. Und wir wan-deln dann zu Zwei'n in des Wal-des
plaudernd im-mer mehr hin - ein. Ei, wo-zu?
Dam merschein plaudernd im-mer mehr hin-ein. Ei, wo-
rit. dolce
Ei, wo-zu? Wo - zu? Ach du!
rit. dolce
zu? Ei, wo-zu, wo - zu? Ach du!
rit. pp

Einstimmige Lieder mit Klavierbegleitung.

M.

Bibl, R. Op. 54. Offertorium „Domine Deus salutis meae“ für Bass-Solo (mit Orgel, Harmonium oder Pianoforte) . . . . 1,—

Fischer, J. Op. 6. Fünf Lieder . . . . h. . 2,50
No. 1. Das verlassene Mädchen (I. „Ich sitze manchen“) . . h. . } 1,—
» 2. — — (II. „Wo warst Du denn“). h. . }
» 3. Im Mondschein („Der Mond geht auf“). h. . 0,80
» 4. Sanskritisches Liebesliedchen („Mit den schmachtend liebefeuchten“) . . . . . h. . 0,80
» 5. Aus Pfau's Burschenliedern: „Allnächtlich zu der Mühle geh' ich“ . . . . h. . 1,—

— Op. 7. Rumänisch, Ruthenisch, Serbisch, *6 Volkslieder*. . m. 2,—
No. 1. Besorgniss („Der Mond geht auf“) . . . . .
» 2. Liebesfieber („Fieberfrost ist schlimm“) . .
» 3. Liebespein („Als ich noch war ohne Schatz“)
» 4. Turteltauben („Ueber'm Altfluss, weit“). . .
» 5. Ruthenisch: „Meinen Liebsten hab' ich lieb“
» 6. Des Mädchens Klage („Vernichtet ist mein Lebensglück“) . . . .

— Op. 8. Fünf Lieder . . . . m. 2,40
No. 1. Aus M. Hartmann's „Schatten“: „Dunkle Augen, blasse Wangen“ . . . . . m. } 1,—
» 2. Aus Rückert's Nachlass: „Verwelkte Blumen“ . . . . m. }
» 3. Komm, ruh' mir am Busen . . . . . . m. 1,—
» 4. Nur du allein („Sag' nicht, ich soll dich meiden“. . . . . m. } 1,—
» 5. Sommernacht („Jeder Lufthauch ist versiegt“) . . . . m. }

Fuchs, Rob. Op. 26. Fünf Lieder . . . . h. . 2,25
No. 1. Mein Herz ist schwer . . . . h. . 1,—
» 2. Das verlassene Mägdlein („Früh, wenn die Hähne krähn“) . . . . h. . —,80
» 3. Ich sahe die blaue, unendliche See . . . h. . —,80
» 4. Ich singe nicht, ich trinke nicht . . . . h. . —,80
» 5. Der Schmied („Ich hör' meinen Schatz“) h. . —,80

Gotthard, J. P. Op. 86. Vierzehn Volks- und Kinderlieder für musikalisch vorgeschrittene Knaben und Mädchen mit besonderer Rücksichtnahme auf Stimmumfang und Dichtung. n. 1,50

Grädener, H. Op. 10. Sieben Lieder . . . . t 3,—
No. 1. Ach weh mir armen Maid („Nach meiner Lieb' viel hundert“). . . . . t —,80
» 2. Den Mond umhüllen Wolkenschleier . . . . t —,80
» 3. Geh' wo Ruhm dir winket . . . . t 1,—
» 4. Die schöne Maid von Inverness . . . . . . t 1,—
» 5. Leb' wohl („Wer fühlt's nicht tief“) . . . . t 1,—
» 6. Die Sonne geht zur Ruh'. . . . . t —,90
» 7. Ach, presse nicht so feste . . . . t 1,20

— Op. 15. Sechs Lieder . . . . h. . 3,—
No. 1. Richt's nur recht aus („Frau Nachtigall, mach' dich bereit“) . . . . h. . —,90
» 2. Ach Gott, wem soll ich klagen . . . . . h. . —,80
» 3. Aus Rückert's „Liebesfrühling“ („Komm, verhüllte Schöne“) . . . . h. . 1,—
» 4. Wie eigenthümlich träumt ich heute . . h. . 1,—
» 5. Der Stern ist fallend untergangen. . . . h. . —,80
» 6. Komm mir zu Hülf' geschwind . . . . . h. . —,80

M.

Grädener, H. Op. 17. Sechs Lieder . . . . m. 3,—
No. 1. Schwellende Segel, brausende Winde . . m. 1,—
» 2. O, wie athm' ich so frisch, so frei . . . m. —,90
» 3. Missouri, Missouri, du mächtiger Strom. . m. 1,—
» 4. Komm über das Meer („O komme geschwind“). . m. 1,—
» 5. Wir haben von Liebe nichts gewusst . . m. —,80
» 6. Es pfeift mit hohlem Klange . . . . . . m. 1,—

Krinninger, F. Op. 9. Drei Liebeslieder Hunold Singufs. h. . 2,50
Einzeln No. 3. „Du rothe Rose auf grüner Haid“. h. . 1,25
— Op. 11. Geistl. Arie (mit Orgel, Harmonium oder Pianofortebegleitung) „Dir sind ja alle Herzen kund“. h. . 1,50
— Op. 12. Ebbe und Flut . . . . h. . 1,50
— Op. 20. Mein Herz ist im Hochland, für Bassstimme (mit Waldhorn ad libitum) . . . . 2,—

Lewy, C. Op. 57. No. 1. Neig' schöne Knospe dich zu mir. h. . 1,—

Müller jun., Ad. Op. 19. Sechs Gedichte von *Klaus Groth*. h“. 2,25
No. 1. In der Fremde („Es giebt kein Land, so grün .). h. . —,80
» 2. Versteckt unter Eschen . . . . h. . —,80
» 3. Nachtreiter („Reit ich kein Sattelpferd“). h. . —,80
» 4. Die Taube („Wo ist deines Vaters Haus“). h. . —,80
» 5. Kein Graben so weit . . . . h. . —,80
» 6. Stelldichein („Dann klopf nur an's Fenster“). h. . —,80

— Op. 20. Sechs Lieder . . . . h. . 2,25
No. 1. Ein Röslein roth („Mein Lieb, das ist ein Röslein rund“) . . . . h. . —,80
» 2. Goldhähnchen („Da sitzt ein kleiner Vogel“) h. . —,80
» 3. Nur noch ein einzig Lied („Ach giebt's denn gar kein Vöglein mehr“) . . . h. . } 1,—
» 4. Was treibt mich zu ihr hin? („Oft sinn ich hin und wieder“) . . . . h. . }
» 5. Nachts („Wohl in Acht nahm über Tag“). h. . —,80
» 6. Denn es schläft mein süsses Kind („Murmelndes Lüftchen“) . . . . h. . 1,—

— Op. 21. Sechs Lieder . . . . m. 2,25
No. 1. Du bist gegangen . . . . m. —,80
» 2. Vorsatz („Ich will's Dir nimmer sagen“). m. } 1,—
» 3. Sanft unterm Fittig der Nacht . . . . m. }
» 4. Deutsche Liebe („Mein Liebster ist marschiret“. . . . . m. 1,—
» 5. Auf Nimmerwiedersehn („Es lag im Dämmerlichte“) . . . . m. —,80
» 6. Erwartung („Ich habe, bevor der Morgen“). m. —,80
— Op. 43. No. 1. Ihr Grab („Es blüht ein Grab“). . . m. —,80
— Op. 44. » 1. Das zerbrochene Krüglein („Ich hab' zum Brunnen ein Krüglein gebracht“). m. —,80
» 2. Thomasnacht. . . . . m. —,80
» 3. Am Brunnen („Unter einem grünen Baum“). . . . . m. —,80

Pembaur, J. Op. 15. Seelieder *(M. Greif)* . . . . m. 2,50

Perger, F. von. Op. 2. Fünf Gesänge . . . . m. 3,—
No. 1. In der Kirche („Was ich in der Kirche gebetet“) . . . . m. —,80
» 2. Untergang („Ich habe mit dem Sturme gekämpft“) . . . . m. 1,50
» 3. Vom kahlen Baum („Wo ist dein Laub'“). . m. 1,—
» 4. Aus den Liedern des Mirza Schaffy.
I. Sie hielt mich auf der Strasse an . . m. —,80
II. Wenn zum Tanz die jungen Schönen . m. 1,25

Wendel, Johannes. Op. 9. No. 1. Bist du's Frühling. . . . h. . 1,— No. 2. Weifst nicht, warum . . . . m. —,80

(h = hoch, m = mittel, t = tief.)

LEIPZIG,

MAX BROCKHAUS.